

Would you know my name ?, Würdest du meinen Namen kennen ?, sang und fragte der Rock-Gitarrist Eric Clapton wohl an Gott gerichtet, nachdem sein fünfjähriger Sohn tödlich verunglückte.

Tears in Heaven

Would you know my name if I saw you in heaven?
Would it be the same if I saw you in heaven?
I must be strong and carry on,
Cause I know I don't belong here in heaven.

Would you hold my hand if I saw you in heaven?
Would you help me stand if I saw you in heaven?
I'll find my way through night and day,
Cause I know I just can't stay here in heaven.

Time can bring you down, time can bend your knees.
Time can break your heart, have you begging please, begging please.
Beyond the door there's peace I'm sure,
And I know there'll be no more tears in heaven.

Would you know my name if I saw you in heaven?
Would it be the same if I saw you in heaven?
I must be strong and carry on,
Cause I know I don't belong here in heaven.

Text und Melodie: Eric Clapton

Wir möchten uns ganz herzlich für alle Anteilnahme bedanken. Es tut gut, wissen zu dürfen, dass Regina so vielen Menschen wichtig ist.

Monika und Uwe Schütz
Heike und Christian
Anja und Thomas
Peter und Robert

Am Brücklein 11
91207 Lauf

mehr Informationen über Regina gibt es unter www.aref.de

*Would you know my name if I saw you in heaven?
Would you hold my hand when I saw you in heaven?*

Tears in Heaven



Wir sind unendlich traurig, dass wir unseren „Wirbelwind“

Regina

* 11.08.1987

† 2.10.2005

loslassen müssen. Aber wir sind getröstet, weil sie wusste, dass ihr Name im Buch des Lebens steht.

Denn so sehr hat Gott die Welt geliebt,
dass er seinen Sohn gab,
damit alle, die an ihn glauben nicht verloren gehen,
sondern ewiges Leben haben.

Joh. 3,16

JESUS, ZU DIR KANN ICH KOMMEN WIE ICH BIN

1. Jesus, zu Dir kann ich so kommen, wie ich bin. Du hast gesagt, dass jeder kommen darf. Ich muß Dir nicht erst beweisen, dass ich besser werden kann, was mich besser macht vor Dir, das hast Du längst am Kreuz getan. Und weil Du mein Zögern siehst, streckst Du mir Deine Hände hin, und ich kann so zu Dir kommen, wie ich bin.

2. Jesus, bei Dir darf ich mich geben, wie ich bin. Ich muß nicht mehr als ehrlich sein vor Dir. Ich muß nichts vor Dir verbergen, der mich schon so lange kennt. Du siehst, was mich zu Dir zieht uns auch was mich von Dir noch trennt. Und so leg ich Licht und Schatten meines Lebens vor Dich hin, denn bei Dir darf ich mich geben, wie ich bin.

3. Jesus, bei Dir muß ich nicht bleiben, wie ich bin. Nimm fort, was mich und andere zerstört. Einen Menschen willst Du aus mir machen, wie er Dir gefällt, der ein Brief von Deiner Hand ist, voller Liebe für die Welt. //:Du hast schon seit langer Zeit mit mir / für mich das Beste nur im Sinn. Darum muß ich nicht so bleiben wie ich bin. ://

Text: Manfred Siebald
Melodie: Johannes Nitsch
Rechte: Hänssler-Verlag, Neuhausen

VON GUTEN MÄCHTEN WUNDERBAR GEBORGEN

1. Von guten Mächten wunderbar geborgen, erwarten wir getrost, was kommen mag. Gott ist bei uns am Abend und am Morgen, und ganz gewiss an jedem neuen Tag.

2. Noch will das alte unsre Herzen quälen, noch drückt uns böser Tage schwere Last. Ach, Herr, gib unsern aufgeschreckten Seelen, das Heil, für das Du uns geschaffen hast.

3. Und reichst Du uns den schweren Kelch, den bitter'n, des Leids, gefüllt bis an den höchsten Rand, so nehmen wir ihn dankbar ohne Zittern aus Deiner guten und geliebten Hand.

4. Doch willst Du uns noch einmal Freude schenken an dieser Welt und ihrer Sonne Glanz, dann woll'n wir des Vergangenen gedenken, und dann gehört Dir unser Leben ganz.

5. Wenn sich die Stille nun tief um uns breitet, so lass uns hören jenen vollen Klang der Welt, die unsichtbar sich um uns weitet, all Deiner Kinder hohen Lobgesang.

6. Von guten Mächten wunderbar geborgen, erwarten wir getrost, was kommen mag. Gott ist bei uns am Abend und am Morgen, und ganz gewiss an jedem neuen Tag.

Text und Melodie: Dietrich Bonhoeffer
Rechte: Chr. Kaiser Verlag, München